



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Porz

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz
Bezirksrathaus Porz – Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 – 51143 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Stefan Götz,
Fraktionsvorsitzender

0172 97 86 274
stefan.goetz@koeln.de

Köln-Porz, im Juni 2022

Newsletter Nr. 5

Bericht aus der Bezirksvertretung am 09.06.2022

Eine Magnetschwebebahn für Porz?

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Porz wurde der Metrorapid vorgestellt. Hierbei handelt es sich um eine Magnetschwebebahn für den Nahverkehr. Ein wesentlicher Vorteil des Metrorapids ist, dass er sowohl ebenerdig als auch in Hochlage errichtet werden kann. Gerade für dicht besiedelte Städte ist dies eine Möglichkeit, trotz Platzmangel ein Schienenfahrzeug für den öffentlichen Personennahverkehr realisieren zu können. Stefan Götz, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Bezirksvertretung Porz: „Eine Magnetschwebebahn könnte ein Lösungsmodell für eine rechtsrheinische Verbindung von Mülheim über Kalk bis Porz sein. Da die Trasse für die ursprünglich ebenerdig geplante Straßenbahn in Teilen inzwischen bebaut ist, könnte eine solche Bahn in Hochlage eine praktikable Lösung darstellen.“

Das Bundesverkehrsministerium hat im Februar 2020 eine Machbarkeitsstudie zum Einsatz neuer Nahverkehrstechnik vergeben. Im Fokus der Studie stand das von der Firmengruppe Max Bögl entwickelte Magnetschwebebahnssystem, dessen Einsatzschwerpunkt im Nahverkehr liegt. Dabei wurde es in der Studie mit den klassischen spurgebundenen Nahverkehrssystemen Straßenbahn, U-Bahn und S-Bahn verglichen. Die Machbarkeitsstudie kam nun zu dem Ergebnis, dass sich das TSB als konkurrenzfähige Alternative zu klassischen spurgeführten Verkehrssystemen in einem breiten Anwendungsbereich von der Straßenbahn über die U-Bahn bis zur S-Bahn bestens eignet.

Sanierung Ufermauer Groov

Die Groov ist ein ehemaliger Naturhafen, der offenbar aus einem Altarm des Rheines entstanden ist und auf der Ostseite des Rheins etwa auf Höhe des Ortsteils Porz-Zündorf liegt. Der hier betroffene Mauerabschnitt ist Teil einer Ufersicherung des zweiten Beckens Groov. Es handelt sich um einen etwa 30 m langen Abschnitt zwischen einem zumeist trockengefallenen Zulauf eines Kleingewässers und dem sogenannten Teehaus. Dieser Abschnitt ist aus großen Natursteinblöcken, teils als geschlagene Blöcke, gefertigt. Ein Teilabschnitt der betreffenden Strecke ist in 2018 nach einem Hochwasserereignis eingebrochen. Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Durchführung der Sanie-

rungsmaßnahme „Sanierung Ufermauer Groov“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 560.000 € zu und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

Neue Toilettenanlage für Porz-Mitte

In Porz-Mitte soll eine neue Toilettenanlage als Ersatz für die im September 2015 abgebaute Toilette dienen. Das vorgeschlagene Toilettenmodell soll als Pilot an ein oder zwei Standorten in Köln getestet werden. Aufgrund der hohen Frequentierung und der örtlichen Situation eignet sich der Standort Porz-Markt für ein solches Pilotprojekt. Die Vorteile sind insbesondere: Kein geschlossener Raum, da über und unter der Tür Schlitze sind, leicht zu reinigen, Ausstattung zum Händewaschen vorhanden und platzsparend. Die Bezirksvertretung Porz hat diesem Pilotprojekt an der Haltestelle Porz-Markt am Standort westlich des Fußgängerüberwegs am Eingang zur Fußgängerzone Hermannstraße zugestimmt.

Stadtbahn Bonn-Niederkassel-Köln (Linie 17) und Verlängerung Linie 7

Die Bezirksvertretung Porz hat die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie und der Nutzen-Kosten-Untersuchung begrüßt und sich für die Fortsetzung der Planung einer Stadtbahnverbindung Bonn – Niederkassel – Köln (Linie 17) mit Verlängerung der Linie 7 bis zum Verknüpfungspunkt mit der Linie 17 südlich von Langel ausgesprochen. Auf Anregung der CDU wurde ergänzt, dass im Rahmen der noch zu vergebenden Machbarkeitsstudie für die Brücke auch untersucht werden soll, ob diese außerhalb des FFH-Gebietes in Langel errichtet werden kann.

Regionalplanneuaufstellung

Die Bezirksvertretung Porz hat beschlossen, eine Reihe von Flächen in Wahn, Zündorf und Langel nicht für die Neuaufstellung des Regionalplans als Wohn- oder Gewerbeflächen vorzusehen. Der Rat der Stadt Köln ist diesem Vorschlag in weiten Teilen gefolgt.

Katastrophenschutz in Porz

Völlig unzufriedenstellend wurde eine Anfrage der CDU beantwortet, wie es um den Katastrophenschutz für den Stadtbezirk Porz bestellt ist. Auskunft der Verwaltung: Alles ist gut und seitens der Feuerwehr Köln ist für den Stadtbezirk Porz derzeit keine Katastrophenschutzübung geplant. Wer die häufigen Sirenenproben im Rhein-Sieg-Kreis hört, kann sich nur wundern, dass in Porz keine solche Vorsorge betrieben wird. Und im Ernstfall werden Katastrophen an der Stadtgrenze nicht Halt machen.

Die CDU Fraktion im Internet

Sie wollen mehr über unsere Arbeit erfahren? Sie finden uns unter www.cdu-porz.de, Die Bezirksfraktion.

Nächste Sitzung der Bezirksvertretung Porz

Donnerstag, 01.09.2022

17 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien